

**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse  
**Band:** 14 (1916)  
**Heft:** 3  
  
**Artikel:** Der päpstliche Nuntius als Gast in Altdorf : 1628/29  
**Autor:** Wymann, E.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-62331>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

in der St. Martinskirche zu G ronde verfasst, die damals schon einen Prior hatte, der als Zeuge besagte Urkunde unterzeichnete). Die Abtei Abondance nun wurde im Jahre 1108 von jener berühmten Abtei St. Maurice (regulierte Augustiner Chorherren) gegründet. Jetzt im Jahre 1331 ward dann diese Filiale G ronde von der Abtei Abondance an Aymon von Thurn, Bischof von Sitten, gegen die Kirche Val d'Illez umgetauscht (Gremaud, Bd. IV, 2). Hierin erblicken wir den oben schon angedeuteten merkwürdigen Zusammenhang zwischen unserem L tschental und dem Val d'Illez, der uns von G ronde, gegenüber Siders, übermittelt wurde. Dieser Zusammenhang ist für uns besonders deshalb sehr interessant, weil das Val d'Illez in alter Zeit «Vallis Illiaca inferior» und das L tschental das «Vallis Illiaca superior» hiess. So versteht man nun allsgemach ganz gut, dass in Quart ry's «Liber Vallis Illiac e» die Schlacht von 1211 bei Gestlen wohl speziell erwähnt wird, als Ort der Schlacht wurde aber irrtümlicherweise Ober-Gestlen statt Nieder-Gestlen genannt.

Fassen wir das Ergebnis unserer Untersuchungen hiermit kurz zusammen :

1. Es scheint uns, dass eine gewisse Möglichkeit vorhanden ist, dass diese zwei Orte verwechselt wurden und die Schlacht von 1211 wirklich bei Nieder-Gestlen stattfand.
2. Beigetragen zu dieser Verwechslung haben :
  - a) Die verwischten Erinnerungen an die Schlacht von 1419 auf dem L tschenpass.
  - b) Die ebenfalls vagen Erinnerungen an den Niedergang der zwei berühmten Walliserfamilien von Thurn (1375–1376) und von Raron (1418) deren Stammschl sser sich so nahe beieinander, in nächster Nähe Nieder-Gestlens, erhoben.
3. Der auffallende Zusammenhang der Familie von Thurn, der Kirche von Kippel, der Pfarrkirche von Val d'Illez und der Abtei Abondance im Chablais.

Grindelwald.

Dr. W. A. B. Coolidge.

### Der päpstliche Nuntius als Gast in Altdorf (1628/29).

Landammann Karl Emanuel von Roll, vermählt mit Regina Schmid, legte für seine Familie ein Geburts- und Taufbuch an, in welchem folgender Eintrag steht: «Auf St. Antonisday, das ist den 17. Jener, anno 1629 gebar mein liebe Hausfrauw mein die 6te Tochter zw schet

den sexen und siben Uren am Morgen, und war das Zeichen im Scorpion. Dißes Döchterlis Daufgöte ist der hochwürdig Fürst und Her, Her Ciriacus Rozi, ein Römer Erzbischof zuo Patraßen und Ir Bebfliche Heligkeit Nuntius in der Eidgnoschaft, der damalen etliche Monet in meinem Haus mit seinem ganzen Hofgesindli geloßiert gwesen, und die Daufgoten ist die Frauw Maria Madlena Redigin, des Heren Amen Johan Heinrichen Zumbrunnen, Obersters, Hausfrauw. Dis Kind ist in der Pfarkirchen Sant Marti alhie in Altorf von Heren Pfarrer Lienhart Fründt, Dechan der vier Walsteten, getauft worden und heist Anna Catarina.»

Diese Tochter trat 1644 in das Kloster zu Allen hl. Engeln in Attinghausen ein und ist dort am Ostertag 1646 gestorben. Roll wohnte damals vermutlich als ältester Sohn des Ritters Walter von Roll in dem zirka 1562 von seinem Vater erbauten grossen Steinhause, das 1799 nur bis auf den ersten Stock niederbrannte und seit August 1906 Sitz der Ersparniskasse Uri ist.

Cyriacus Rocci war akkreditiert seit dem 28. Juni 1628 und scheint bereits im Jahre 1629 wieder abgelöst worden zu sein. Da man von diesem Nuntius fast gar nichts weiss,<sup>1)</sup> so ist diese Notiz über seinen Aufenthalt in Altdorf und seine Beziehung zur Familie von Roll des Aufhebens wohl wert. Das Porträt des Gastgebers findet sich im historischen Museum zu Altdorf.<sup>2)</sup>

Altdorf.

E. Wymann.

<sup>1)</sup> Im Oktober 1628 war Nuntius Rocci bei der feierlichen Graberöffnung des hl. Otmar in St. Gallen zugegen. Siehe Stückelberg, Geschichte der Reliquien in der Schweiz. Bd. I, 124; II, 75. An letzterer Stelle ist der Name Cyriacus verschrieben.

<sup>2)</sup> Vallière (Treue und Ehre S. 234), der es reproduzierte, teilte dasselbe irrig dem Landesmuseum in Zürich zu.